

Erläuterungen:

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 02.06.2022 beauftragt,

- mit allen Projektbeteiligten eine Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Realisierung des durchgehenden zweigleisigen Ausbaus der Stadtbahnlinie 18 abzuschließen,
- die Durchführung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung (HOAI Lph. 4) über eine weitere Vereinbarung an das zuständige Eisenbahninfrastrukturunternehmen (HGK) zu delegieren,
- zur Feststellung der Förderfähigkeit eine Standardisierte Bewertung zu beauftragen und
- die erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Voraussetzung für die Einleitung dieser Schritte ist eine Förderung der Planungskosten durch den NVR im Rahmen der Förderrichtlinie „Planungsvorrat“.

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr der Bundesstadt Bonn wurde in seiner Sitzung am 25.05.2022 über das Projekt informiert (DS 220335). Im Rahmen des Gesamtprojektes soll auch der kurze Abschnitt Dransdorf – Grenze Bonn/Alfter mit ausgebaut werden, der der SWBV als Eisenbahninfrastrukturunternehmen untersteht. Die operative Abwicklung der Planung soll bilateral zwischen HGK und SWBV vereinbart werden.

Über den Stand des Verfahrens wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Im Auftrag

gez. Hahlen